

Erkenntnisstufen der homöopathischen Medizin – im Rahmen von Lebensprozessbeschreibungen

Die Beschreibung der naturwissenschaftlichen Realität – und das gilt auch für die verschiedensten Fächer in der Medizin – lässt sich nach FASCHING über folgende Stufen darstellen und begründen: durch reproduzierbare Regeln, durch eine Methodik die mit Begriffen, Theorien, Erklärungen, Voraussagen zu beschreiben ist und eine Struktur die Tatsachen, Wirklichkeit und Realität beinhaltet.

Das soll hier auch für die Homöopathie untersucht werden

Die Regeln der Homöopathie beruhen auf Jahrhunderte langer Erfahrung. Schon vor Hahnemann's Formulierung der *Simileregeln* 1796 existierte die Erfahrung, dass mit Ähnlichem geheilt werden könne, bei alten Ärzten, wie z. B. Hippokrates oder Paracelsus (van der Zee). Erst Hahnemann gab diesen vagen Erfahrungen ein Gebäude und nannte es Homöopathie und stellte es der Allopathie gegenüber. Er war der erste, der die Homöopathie vollständig beschrieb und sie systematisch entwickelte und anwendete. Hahnemann schuf also die Hauptregel der Homöopathie „Ähnliches möge durch Ähnliches“ geheilt werden (*Similia similibus curentur*). Der Hauptregel folgte die *Materia-Medica*-Prüfung – das sind die Ergebnisse der Arzneimittelprüfungen am Gesunden – und die immer noch viel diskutierte Potenzlehre. Zu den Regeln gehören auch die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse, die Kausalität der Arzneimittelwirkungen oder das Falsifikationsprinzip.

Methodischer Bereich

In den methodischen Bereich der Homöopathie gehen ein: *Begriffe, Theorien, Erklärungen und Voraussagen.*

Wie die Hering'sche Regel, oder die Eugenische Kur nach Vannier, oder das Arndt-Schulz'sche Gesetz, oder die Angaben im Organon die grundlegende Anweisungen zur Ausübung der Homöopathie enthalten. Das Organon von Hahnemann enthält einen theoretischen Teil (§ 1 bis § 70) und einen praktischen Teil (§ 71 bis 291).

Struktur

Die Struktur als dritte Stufe beinhaltet: *Tatsachen, Wirklichkeit und Realität.*



Foto: Gerhard Seybert / Fotolia

Das sind jahrelange tägliche klinische Erfahrungen von positiven Therapieergebnissen und Publikationen über Therapieerfolge als Fallberichte oder wissenschaftliche Studien welche die Wirksamkeit der Homöopathie belegen. Eine absolute Wirklichkeit gibt es aber nicht, weder im Glauben, noch in der Kultur oder der Wissenschaft (Fasching). Eine andere Realität ist, dass auf der anderen Seite es allein in der BRD über 5.000 ausgebildete Ärzte für Homöopathie gibt und auch eine entsprechende homöopathische Pharmaindustrie.

Zusammenfassung

Erkenntnisstufen im Rahmen von Lebensprozessbeschreibungen gelten auch für die Homöopathie, und sie können allgemein definiert werden

- dass sie in reproduzierbaren Regeln verlaufen,

- dass sie Erklärungen und Voraussagen ermöglichen,
- und dass sie tatsächliche Realitäten beinhalten.

PD Dr. med. M. Wolf
Florastr. 7A
13125 Berlin

E-Mail: manfred.wolf@berlin.de

Literatur:

Fasching, G., *Das Kaleidoskop der Wirklichkeiten: Über die Relativität naturwissenschaftlicher Erkenntnis*. Wien-New York: Springer 1999.

Wolf, M.: *Hahnemanns Organon – Aspekte für die Homöopathie unserer Zeit*, *Hufeland-Journal* 10,2 (1995) 37-43.

Wolf, M. *Wer heilt hat Recht – Erweiterung zu „außerhalb der wissenschaftlichen Medizin stehender Methoden der Arzneitherapie“ in Deutsch. Ärzteblatt* 95, 14, 1998, 599–603.



mentop vac® Auto-Nosoden und mehr

Homöopathische Sonderanfertigungen
aus patienteneigenem Material



Auto-Nosoden werden in verschiedenen Potenzen als Dilution oder Globuli individuell für den jeweiligen Patienten hergestellt und setzen daher spezifische Reize in einem reaktionsschwachen oder blockierten Organismus – z.B. bei chronisch rezidivierenden Infekten der Atem- oder Harnwege, Dysbiosen oder Toxinbelastung. Die Herstellung der Auto-Nosoden erfolgt ausschließlich von Hand nach anerkannten pharmazeutischen Regeln und den Grundlagen des HAB. Bei Interesse senden wir Ihnen gern unsere Informationen für Fachkreise.

mentop Pharmazie G. Georg-Ohm-Str. 6 • D-24837 Schleswig
Tel. 04621-95960 • Fax 959620 • info@mentop.de • www.mentop.de

mentop vac® Individuelle Homöopathie mit Qualität